Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 17.01.2011
im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg 2

Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	20.50 Uhr
Unterbrechung	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 5.

_____
Maltzahn
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Poppinga
2. GV Eggers
3. GV Kellner
4. GV Feddern
5. GV Wahl
6. GV'in Gräpel
7. GV Eick
8. GV Ehlert
9. GV Reese

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Priewe vom Ingenieurbüro Gosch-Schreyer-Partner
2. VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Böttger
2. GV Kühn

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 06.01.2011 auf Montag, den 17.01.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 16.12.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
5. Detailfestlegung zur Erschließung für den Bebauungsplan Nr. 10 (Erweiterung Straße Am Mühlenbach)
6. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Rethwisch
7. Einwohnerfragestunde – Teil 2
8. Grundstücksangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rethwisch
vom 17.01.2011

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es werden keine Anfragen gestellt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 16.12.2010

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2010 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr Breede hat mitgeteilt, dass er im bisherigen Umfang weiter für die Sportplatzpflege zur Verfügung steht.

2. Das neue Spielgerät wurde geliefert. Die Aufstellung erfolgt sobald das Wetter es zulässt.

3. Frau Dantus hat der Aufstellung des Buswartehauses zugestimmt.

4. Eine Lampe am Gemeinschaftshaus wurde angefahren und dabei beschädigt. Der Schädiger ist nicht bekannt. Herr Eick teilt ergänzend mit, dass er beobachtet habe, dass auch am Mühlenbach eine Lampe angefahren wurde und der Mast verbogen ist.

5. Es wurde angeregt, die Sichtverhältnisse im Bereich der Einmündung Königstraße/B 208 durch hellere Leuchtkörper zu verbessern. Dieser Vorschlag stößt allgemein auf Zustimmung.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr Kellner bittet zu prüfen, welche Mehrkosten entstehen würden, wenn die Straßenlampen durchbrennen. In der sich anschließenden kleinen Aussprache wird auch angeregt, die Straßenbeleuchtung energiesparend zu erneuern. Herr Poppinga wird wegen dieser Fragen mit einem Elektriker Kontakt aufnehmen.

2. Herr Kellner hält es für erforderlich, die Buche in der Wiesenstraße zurückzuschneiden.

3. Herr Reese kritisiert, dass Jugendfußballer keinen Zugang zur Sportbude haben.
   Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass es genügend Schlüssel gibt und deren sinnvolle Verteilung vom Verein geregelt werden muss.

---

noch zu Punkt 4)

4. Herr Ehlert teilt mit, dass zu einer Kulturausschusssitzung am 24.02.2011 die Jugendlichen der Gemeinde eingeladen werden sollen. Es soll eine Aussprache darüber geben, welche Erwartungen die Jugend an die Gemeinde hat.

Punkt 5., betr.: Detailfestlegung zur Erschließung für den Bebauungsplan Nr. 10 (Erweiterung Straße Am Mühlenbach)

In der Angelegenheit hat am 13.01.2011 der Planungsausschuss getagt. Die anlässlich dieser Sitzung herausgearbeiteten Details und Änderungen wurden vom Ingenieurbüro in die Planung eingearbeitet. Herr Priewe stellt den aktuellen Planungsstand ausführlich vor. Im Verlaufe der Aussprache geäußerte Wünsche (z. B. anderer Standort eines Baumes) lassen sich im Rahmen der Baudurchführung berücksichtigen, ohne dass es hierfür einer weiteren Planänderung bedürfe.

Die Gemeindevertretung beschießt:

Die vom Planungsausschuss am 13.01.2011 festgelegten Planungsdetails werden in Form der heute von Herrn Priewe vorgestellten Planung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Eggers als Vorsitzender des Planungsausschusses bedankt sich bei Herrn Priewe für die konstruktive Zusammenarbeit und die schnelle Umsetzung der Beratungsergebnisse.

Punkt 6., betr.: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Rethwisch

Entsprechend den Beratungsergebnissen der letzten Sitzung hat die Verwaltung eine Änderungssatzung vorgelegt, die die Verantwortlichkeit für den Winterdienst klarstellt.
Im Verlauf der Diskussion zeigt sich, dass für die „normale“ Straßenreinigung in den Gemeindestraßen andere Maßstäbe als für den Winterdienst gelten sollen. Um dieses zu erreichen, bedürfte es einer weiteren Änderung in § 2. Da eine Eilbedürftigkeit nicht gesehen wird, möge die Verwaltung zur nächsten Sitzung eine entsprechende Änderungssatzung vorlegen. Herr Maltzahn sagt zu, die Satzung insgesamt auf ihre Stimmigkeit zu überprüfen und dann eine komplette Neufassung vorzulegen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rethwisch
vom 17.01.2011

Punkt 7., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Unter Einbeziehung des Publikums kommt es zu einer weiteren Aussprache über Fragen des Winterdienstes.

Punkt 8., betr.: Grundstücksangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nur vorsorglich aufgenommen. Beratungsgegenstände sind seit der letzten Sitzung nicht aufgelaufen.

Bürgermeister	Protokollführer